

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 233.

Mittwoch den 4. October

1876.

## Königliche Schauspiele.

Abonnements-Anmeldungen zu den diesjährigen **Symphonice-Concerten** werden vom 13. bis 16. d. Mts. von 10 bis 12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegengenommen.

Den vorjährigen **Abonnenten** bleiben ihre Sitze bis zum 12. d. Mts. reservirt.

Das I. Concert findet **Montag den 23. October c. st.** Wiesbaden, den 3. October 1876.

Intendantur des Königl. Theaters.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Auf vielseitiges Verlangen!

Mittwoch den 4. October Abends 7 Uhr:

Lezte **Recitation** des Herrn **Richard Türschmann: König Lear, Trauerspiel von Shakespeare.**

Eintrittspreise: Reservirter Platz 3 M., nichtreservirter Platz 2 M. — Kartenverkauf auf der städtischen Curkasse und an der Abendkasse.

Das regelmäßige Abend-Concert fällt heute aus.

Städtische Cur-Direction: R. Den'l.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 4. October, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Glas- und Porzellanhändlers **Jacob Markloff** zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht VI. (S. Lghl. 173.)

Fortsetzung der Versteigerung der Mobilien eines hiesigen Badhauses, in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. heut. Bl.)

## „Thalia“.

Heute Abend um 7 1/2 Uhr: **Versammlung.** 295

## Mitkatholischer Kirchen-Chor.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die **Gesangproben** von jetzt ab **wöchentlich** stattfinden und zwar **jeden Freitag Abend um 9 Uhr** im Vereinslocale, Langgasse 12. Die nächste Probe findet Freitag den 6. October Abends 9 Uhr statt und erfolgt eine persönliche Einladung nicht mehr.

Der Vorstand.

## Weisse Gardinen

in **Woll, Lüll und Zwirn.**

Filiale von **David Bonn** in **Frankfurt a. M.**

bei **Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,**

**Lanusstraße 39.** 14425

**Ein Haus** in der Nähe der Langgasse, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist für **16,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 16119

## Vorschukverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Von Samstag den 7. October l. J. an befindet sich unser Geschäftslocal im **unteren Stock** unseres neuerbauten Hauses, **Ecke der Friedrichstraße** und des **Schillerplatzes**, Eingang von der Friedrichstraße neben der Thorfahrt.

Damit der Umzug Freitag den 6. October möglichst rasch und wenig störend für die Geschäftsführung stattfinden kann, bitten wir unsere Mitglieder, ihre Geschäfte mit uns soweit thunlich auf die vorhergehenden oder folgenden Tage zu verlegen, sodas wir uns am Umzugstage nur auf die Vornahme unaufschieblicher Geschäfte beschränken können.

Wiesbaden, den 3. October 1876.

## Vorschuk-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

**Brück. Roth.** 115

## Geschäfts-Gröpfung.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine **Bäckerei** Römerberg No. 18 eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **gute Waare** und **reelle** Bedienung allen Anforderungen zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

**Jacob Häuser.**

15914

## Geschäfts-Verlegung.

Mein **Rasir- und Haarschneide-Cabinet** befindet sich jetzt **Schwalbacherstraße 14, Ecke der Dogheimerstraße.** Achtungsvoll **H. Litzins, Bader.** 16311

Schwalbacherstraße 19 wird alte und neue **Wolle** per Pfun zu **30 Pfennig geschlumpft**; daselbst werden **Waden** und **P** abgenäht.

**21a Hellmundstrasse 21a.**

Neues **Sauerkraut**, Frankfurter Würstchen, Gerdelattourst, geräuch. Fleisch (Schinken), gutes Brod, Sandlactoffeln im Kumpf 32 Pfg. und billiger, ausgezeichnete neue Hülsenfrüchte und Mehl (billigst), sowie süße Milch à 1/2 Liter 10 Pfg. verkauft mit anderen täglichen Lebensmitteln **Karl Volgt.** 15373

**Universal-Reinigungs-Salz.**

Von allen Arzneien als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungschwäche und andere Magenbeschwerden, in 1/2, 1/2 und 1/4 Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 1/2, 1/2 und 1/2 Mark zu haben bei **Ph. Reuscher** in Wiesbaden, sowie bei **Carl Witt** in Diebrich. 149

**Dr. Pattison's**

**Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 1 **Mark**, und halben zu 60 **Pfg.** bei 20 (H. 62700) **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17.

**Keine Wanzen mehr!**

**Apath Benemans-Koryson** vertilgt radical alle Wanzen und deren Brut. à Flasche 50 Pfg. nur bei

**Moritz Mollier**

231 in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

**Ruhrkohlen I<sup>a</sup> Qualität,**

sowie huchenes und liefernes **Scheitholz**, feingemacht, liefert billigst **J. Grünwald**, Kohlenhändler, 15018 Nerostraße 14 und 27.

**Ostentohlen** (prima Qualität), sehr starkreich, gewaschene **Rußkohlen**,

**Stückohlen** in ganzen Waggonen und jedem Quantum, sowie **buch. Scheit- und Kiefernholz**, ganz und klein gemacht,

empfehlen billigst **P. A. Beysiegel**, 15719 Kirchstraße 20 (Eingangs Hochstraße).

**Ruhrkohlen**, beste Qualität, **Nusskohlen** und **Kiefern-Holz** zum Anfinden empfiehlt in jedem Quantum 15684 15 Helenestraße 15. **Ph. Rossel**, 15 Helenestraße 15.

**I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>**

aus meinem Magazin 20 Centner . . . . . **Mark** 18. 50, direct aus dem Waggon . . . . . 17. 75. 15694 **O. Wenzel**, Reichstraße 6.

**Schuhe und Stiefel**, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten,

sowie **Filzschuhe** und **Stiefel** in solider Arbeit zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

**L. Schramm**, Metzgergasse 15.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt. 14935

Das **Mahlen** und **Kellern** von Obst, Wein u. hat wieder begonnen bei **W. Gall**, Dopsheimerstraße 29a. 14867

**Porzellan-Oefen**

in allen Größen empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen; **Umsetzen** und **Reparaturen** derselben werden schnell und billig ausgeführt. **Louis Hartmann**, Emserstraße 29d. 12082

Neue **Plüschgarnituren** billig zu verkaufen. 12239 **L. Berghof**, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

Schöne geblühte **Äpfel** sind zu haben Adlerstraße 23. 150  
Schwalbacherstraße 29 sind gepflüchte **Äpfel** und **Birnen** sowie **Nüsse** zu haben. 150

**Gepflüchte**, sowie **Veisäpfel** billigt Herotr. 23, Dth. 150  
Dopsheimerstraße 18 sind schöne **Zwetschen** und **Nüsse** zu haben. 150

Raumveränderung wegen ist ein fast neuer **Porzellanofen** zu verkaufen Geisbergstraße 15a. 150

Eine werthvolle **Siegelsammlung** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 150

Gesucht wird 1/4 **Sperresitz** für das Winterabonnement. Näh. Adolphstraße 3, Barterre. 150

1/2 eines **Sperresitzes** ist abzugeben. Näheres Emserstraße 14 Barterre. 148

Eine junge, reinliche Frau wünscht ein Kind mitzufüllen. Näh. Steingasse 14 im Hinterhaus. 150

Frl. **Ch. O.** — Brief nicht erhalten? Vergeltlich geworden. Bitte Nachricht unter A. L. postlagernd mit Bestimmung der Zeit. **E. a. B.** 1632

**Emma!**

Stumme Blide, stille Blumen — Können die beleidigen? — 1584

**Sonnenberg!**

Herrn **Philipp Dörr** (Dienes) zu seinem heutigen Geburtstag ein dreifach harmonisches Hoch! **Retslem.**  
Siebes Philippche, nächsten Freitag is Probe. 1633

Meiner lieben **S. . . . .** zu ihrem heutigen 17jährigen Geburtstag meine herzlichste Gratulation und ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von der Langgasse 12 bis Marktplatz 8. 16329 **F. . . . M. . . .** und **W. . . . h. M. . .**

Aus der Bahnhofstraße bis nach der Launusbahn eine **Trage** von einem Schrepplatensattel verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6. 1634

Verloren am Montag Abend von der Dietenmühle aus durch die Parkstraße bis nach der Spiegelgasse eine **goldene Damenuhr**, woran der obere Ring fehlt. Dem Wiederbringer 10 **Mark** Belohnung im „Pariser Hof“, Zimmer Nr. 26. 15985

Gestern Morgen zwischen 9 und 11 Uhr wurde auf dem Wege vom Bahnhof durch die Wilhelmstraße, Theaterplatz und von da durch die Webergasse bis in die Langgasse ein elsenbeinener **Manschettenknopf**, mit Monogramm **H. P.**, verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Langgasse 40, 1 Stiege. 16338

**Ein Hühnerhund,**

Setter Race, schwarz, langhaarig, hat sich verlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt und um Zuführung nach Adolbshalle 5 gebeten. 16316

Ein tüchtiges **Waschmädchen** sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder in einem Hotel auf's Jahr. Näh. Emserstraße 9, Dth. 15973

Eine junge, reinliche Frau (Witwe), welche jede Arbeit versteht, sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Mauergasse 4. 15083

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kirchstraße 5. 15991

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht Monatsstelle. Näheres Langgasse 21, rechts eine Stiege hoch. 15985

Eine gute Köchin sucht **Aushilfsstelle**. Näheres Mauergasse 13 im Seitenbau rechts. 15996

Ein zuverl. Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe **Aushilfsstelle** an. N. Ellenbogeng. 13, 1 St. h. 16337

Zwei Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind, werden gesucht Launusstraße 24, 2 Tr. hoch. 16317

Ein braves, zu allen Arbeiten williges Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle. Näheres beim Porlier in der Wilhelmshelianskalt. 15725

Steingasse 35 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 16344

Langgasse 4 wird ein junges, einfaches Dienstmädchen gef. 15969  
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 1a, 2 Tr. 15944

**Gesucht**

vom 1. November ab eine brave, erfahrene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt; dieselbe findet eine gute, dauernde Stelle. Näheres Expedition. 15949

Ein anständiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei einer feineren Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Melchalsstraße 3a im 3. Stod. 15951

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht eine Stelle in einer ruhigen Familie als Hausmädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei feineren Leuten. Näh. Steingasse 31, Hinterhaus. 15954

**Gesucht ein Hausmädchen,**

das versteht zu bügeln und zu serviren versteht, sich jedoch auch der Hausarbeit unterzieht, von einer Herrschaft auf dem Lande am Rhein. Gute Zeugnisse, gefälliges Aeußere verlangt. Guter Lohn zugesichert. Franco-Offerten mit Zeugnisabschrift befördert unter Chiffre **J. 62743** die Annoncen-Expedition von **Haassenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** 19

**Erzieherin oder Kindergärtnerin gesucht,**  
 evangelisch, geprüft und in Handarbeiten geübt, für den ersten Unterricht zweier Kinder. Gef. Offerten mit Attesten und Photographien erbeten sub **H. 3252 Q.** an die **Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler in Basel.** 19

**Gesucht** mehrere Haus-, Küchen-, Kinder- und ein Büffetmädchen durch **Frau Ochs, Schulgasse 10.** 16323

Marktstraße 7 wird ein Mädchen vom Lande bei zwei Rübchen gesucht. 15981

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer feineren Herrschaft, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Michaelsberg 8 im Laden. 15998

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Röderstraße 1. 15999

Eine Herrschafts-Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle bei einer guten Familie. Näheres Expedition. 16327

Ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht bei Gärtner Schüller im Weltristhal. 16330

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Marktstraße 25. 16348

Ein junges, williges Mädchen wird gesucht Webergasse 40, 1 St. hoch, links. 16350

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Kapellenstr. 11. 16309

Ein reinliches Zimmer- oder Hausmädchen sucht Stelle. Näheres im Gasthaus zum Erbprinz. 15993

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres im Gasthaus zum Erbprinz. 15992

**Stellen suchen:** Perfecte Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchinnen, sowie 10-12 Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch **Wintermeyer's Central-Bureau, Pfäfersgasse 15.** 16341

Gesucht sofort: 2 feine Kellnerinnen für hier und Mainz. Es suchen Stellen: 1 gut empfohlener Diener, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch das Placirungs-Bureau von **Frau Birk, Bahnhofstraße 10a.** 33

**Gesucht** sofort ein **tüchtiges Hotel-Zimmermädchen** durch **Frau Dörner,** 16357

**Marktplatz 3.**  
 Ein stilles Mädchen wünscht eine Stelle, am liebsten bei Kindern oder leichte Hausarbeit und kann gleich eintreten. Näh. Schachstraße 19, im 3. Stod. Dasselbst wünscht ein Mädchen Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause mit der Maschine bei schneller Bedienung. 16321

Einige tüchtige Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen als solche allein placirt sofort **Ritter's** Placirungs-Bureau, Weberg. 13. Bürgerliche Köchinnen für sofort sucht **Ritter, Webergasse 13.**

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit in der Stadt gedient hat, sucht Stelle in einer kinderlosen Familie. Näh. Frankenstraße 8. 15948

**Jacob Kreiselmeier, Schneidermeister in Erbenheim,** sucht 2 gute Rodarbeiter auf Woche bei guter Bezahlung. 15959

**Ein Koch, 20 Jahre alt, sucht sofort Stelle durch Frau Schug, Grabenstraße 2.** 16351

Dactyler gesucht Albrechtstraße 9. 15976

Hausburschen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 13.** 159

**Circa 24,000 Mark** sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 15978

Adlerstraße 1 ist ein schönes Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 16320

Bahnhofstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung im Seitenbau zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stod. 16313

Bleichstraße 8 sind große, heizbare Mansarden sofort zu vermieten. 15956

Dogheimerstraße 18 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen zu vermieten. 15967

Mauergasse 1, 3. St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 15950

Mauergasse 2 im 2. Stod ist eine schöne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 16331

Morizstraße 1 im 1. Stod ein möbl. Zimmer zu verm. 16318

Rerostraße 1 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 15971

Oranienstraße 2, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15947

Oranienstraße 4 sind möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 16308

Bellrizstraße 4, 1 St., 1 möblirtes Zimmer zu verm. 15963

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 15940

Mehrere schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten Morizstraße 20, Bel-Stage. 15961

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, neu, Küche, Keller und 2 Kammern zu vermieten und gleich zu beziehen Schwalbacherstraße 9. 15968

In der Villa Humboldtstraße 3 ist der Parterrestod mit dem Souterrain zu vermieten. Näh. daselbst. 15988

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 19, Dth. 15986

Salon und Schlafzimmer, schön möblirt, für monatlich 30 Mark zu vermieten Göthestraße 3, Parterre. 16345

**Grabenstrasse 3,** nahe der Marktstraße, ist ein Laden nebst Wohnung, sowie im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Langgasse 6 bei Friseur Knolle. 15943

Langgasse 6 ist ein Laden zu vermieten. 15955

Saalgasse 3 ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller und Mansarde, auf 1. December d. J. zu verm. 16335

Ein **Geschäftslokal,** bestehend in Laden, Wohnung, Keller u. s. w., worin früher eine Metzgerei mit bestem Erfolge betrieben wurde, steht in **Niederwalluf** zu vermieten. Näheres bei Herrn Bädermeister Müller daselbst. 15958

Ein großes Geschäftslokal mit Laden, Wohnung, Magazinräumen oder Werkstätten auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 16312

Ein auch zwei Mädchen können 1 Zimmer erhalten Retostr. 27. 15994

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Webergasse 42, Dth., 3 St. 15979

Arbeiter finden Logis Saalgasse 28 im Hinterhaus. 16336

Junge Leute finden Kost und Logis Hellmundstraße 9, Part. 16307

Mädchen oder Herren erhalten Schlafstelle. Näheres Langgasse 8 bei dem Mainzer Boten. 16359

Allen denen, die an dem für uns so schmerzlichen Verlust unseres lieben Kindes, **Karoline Schnaedter,** so innigen Antheil nahmen und dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank. 15964

**Die trauernden Eltern.**

# Cäcilien - Verein.

Montag den 9. October c. Abends 7 Uhr:  
**General-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung: Wahl des Vorstandes für das Vereinsjahr  
 1876/77.  
 Rechnungs-Abgabe.  
 Genehmigung des Budgets 1876/77.  
 201 **Der Vorstand.**

## Buchbinder-Verein Wiesbaden. III. Stiftungsfest

am **Samstag** den 7. October Abends 8 Uhr  
 im kleinen „Römersaal“,  
 bestehend aus **Abend-Unterhaltung mit Tanz**, unter gütiger  
 Mitwirkung des hiesigen „Gutenberg-Vereins“, wozu  
 Freunde des Vereins höflichst eingeladen sind.  
**Parten à 50 Pfg.** sind zu haben bei **O. Waas**, Mari-  
 ritiusplatz 1, und Abends an der Kasse 75 Pfg.  
 16349 **Der Vorstand.**

**Gothaer Schinken**, im Ganzen wie im Aufschnitt,  
 „**Servelatwurst**,  
**Grobkörn. Caviar**,  
**Kieler Bückinge**,  
**Neue holl. Häringe und Sardellen**,  
**Anchovis und Sardinen**, sowie  
**Neues Mainzer Sauerkraut**

empfehlen **Margarethe Wolff**,  
 Ellenbogengasse 2.  
 16310

**Gammelfleisch** per Pfund 34 Pfg. bei  
 15977 **M. Nikolai**, Steingasse 23.

## Schleppen-Schoner, Schleppen-Träger, Rockhalter, Schweissblätter

in größter Auswahl bei  
 16305 **G. Wallenfels**, Banggasse 33.

Die Niederlagen unserer weltberühmten **rothen und  
 weissen**

## Ungarweine, Oesterreich. Gebirgsweine,

sowie unserer allseitig anerkannten  
**Medizin-Tokayer**  
 befinden sich bei den Herren  
**Franz Blank**, Bahnhofstrasse,  
**Heinr. Hanstein**, vorm. A. Brunnenwasser,  
 Webergasse 32a.

**Franz Leibenfrost & Cie.** in Wien,  
 16340 K. K. Hoflieferanten.

## Wohnungs-Wechsel.

Vom 1. October an wohne ich **Feldstraße 11**.  
 16355 **Karl Schütz**, Tapezierer.

heute an wohne ich **Bleichstraße 21, Part.**  
**Von Friedrich Bellstein**, Commissionär. 16333

Eine Parthie **Filzhüte** per Stück 1 Mark empfiehlt  
 15984 **Louise Beislegel**, 30 Kirchgasse 30.

Trockenes fein gespaltenes **Nieserholz** zum Anzünden in jedem  
 Quantum in's Haus geliefert zu billigen Preisen bei  
 15989 **Ferd. Seulberger**, Humboldtstraße 3.

**Wiener Stähle, Sessel** etc. zu Fabrikpreisen. Näheres  
 Schwalbacherstraße 10, Parterre. 15941



## Prima neue holländer Voll-Häringe

in  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{16}$  Löffeln  
 à M. 18. — M. 9.50 M. 5.25,

### pur Milcher

in  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{16}$  Löffeln  
 à M. 11.50 M. 6.25,

## prima neue holländer Sardellen

in  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$  Löffeln  
 à M. 41. — M. 23. — M. 12. — M. 6.50,

### feinste Sardines à l'huile

in  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$  Dosen  
 à M. 2.20 M. 2.40 M. 2.50

bei  
 14 (D. F. 6289) **G. W. A. Ziegler**  
 in Mainz.

## Ia holl. Vollhäringe

wieder eingetroffen bei  
 16343 **Hch. Philipp**, Rengasse 14.

## Cigarre No. 11 Cigarre.

Von der so beliebten **Cigarre No. 11 à 6 Pfg.** (in  $\frac{1}{10}$ -R.  
 à M. 5.50, in  $\frac{1}{10}$ -R. à M. 50.) habe wieder neue Sendung  
 in schönster, abgelagerter Waare empfangen und empfehle dieselbe  
 zur geneigten Abnahme.  
 16342 **Hch. Biebricher**, Tannusstraße 8.

## Hühner- und Tauben-Futter:

I. Qual. **Gerste** per Str. 10 M., per Rumpf 80 Pfg.,  
 I. Qual. **Wicken** (hasserfrei) per Str. 12 M. 50 Pfg., per Rumpf  
 1 M. 15 Pfg.,  
 I. Qual. **Welschkorn** per Str. 11 M., per 12 Pfd. 1 M. 40 Pfg.  
 empfiehlt **A. Westenberger**, Mehrgasse 22. 16314

## Wichtig für Schuhmacher!

**Wienerpappe**,  
 sogenannter **Schuhmacherleim**, per Centner 60 M., empfehlen  
**Faesy & Becker**,  
 16354 Marktstraße 23.

## Zur gefälligen Beachtung!

Bis auf Weiteres liefere noch beste, **stärkste Qualität**  
**Ruhrkohlen** für Ofen- und Herdbrand:  
 Die Fuhre von 20 Str. zu 18 Mark,  
**trockenes Buchenholz**,  
 geschnitten und gehackt, } pro Haus  
 die Fuhre von 20 Str. zu 40 Mark, } Wiesbaden,  
 sowie alle sonstigen **Brennmaterialien** gegen Barzahlung zu  
 den vortheilhaftesten Preisen.  
 Auf Wunsch gehen die Fuhren über die Stadtwaaage.  
 15942 **J. K. Lembach** in Diebrich a. Rhein.

**Putzarbeiten** werden auf bevorstehende Saison  
 modern und schön in und außer  
 dem Hause angefertigt, sowie neue Hüte und alle Umänderungen  
 ganz billig und schnell besorgt. Näh. Mauerstraße 2, 3 St. 6. 15978

# Damen-Jacquets, -Mäntel & -Rotonden

in **Kammgarustoffen, Double** und **Velours** empfiehlt in grosser **Auswahl**

16388

**J. Hertz, Langgasse 8e.**

**Notiz.** Da in dem letzten Quartal, wie in den Jahren zuvor, Excellenz von Koeder (Nochstraße 28) die große Güte wieder haben will, ihre Wohnung zum Arbeiten für die Armen zu Weihnachten zu öffnen, erlaubt sich Unterzeichnete die geehrten Damen, welche freundlich geneigt sind, sich an dem Werke der Liebe zu beteiligen, zu benachrichtigen, daß das gemeinsame Arbeiten Freitag den 6. October um 3 Uhr beginnt und daß jedes warme Herz und jede fleißige Hand willkommen geheißen wird.  
Schwäger Pauline.

## Danksagung.

248

An Geschenken sind dem Versorgungsbüro für alle Leute zugegangen: Durch die Expedition des Tagblattes von Lord D. 17 Markt, von Ungenannt I. 8 Markt, von Ungenannt II. 8 Markt, für welche herzlich dankt  
**Der Verwaltungsrath.**

Fräulein **M. Wirth** wohnt jetzt Tannstrasse 5. 15946

## Bazar parisien

befindet sich dieses Jahr **Wilhelmstraße No. 42** im Hause des „**Kaiserbad**“.

## Grosser Ausverkauf

von **Pariser Artikeln** zu ausnahmsweise billigen Preisen, als: Medaillons, Kreuze, Ketten, Ringe, Uhrenten, Ohringe in allen Sorten u., Portemonnaies in Schildrot und acht russischem Leder, große Auswahl in **Neusilberwaaren**, als: Löffel, Gabeln, Messer, Kaffeeöffel, Geschter, Armlaichter, Zuckerdosen und Butterschalen, zu sehr billigen Preisen. Ferner große Auswahl in **Doppel-Operngläser** und **Marine-Perspectiven** von 2 bis 10 Zhr.  
Jeder Käufer bekommt ein **Ballon gratis**. 800

## Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen eine **Metzgerei** Metzgergasse 27 eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Fleischwaaren und reelle Bedienung allen Anforderungen zu entsprechen.  
Hochachtungsvoll  
15987

**Karl Bauer.**

**4 Pfund Weißbrot** 50 Pfg., **4 Pfund Rundbrot** 45 Pfg., **blaue Kartoffeln** per Kumpf 35 Pfg. empfiehlt  
15957 **W. Müller, Reichstraße 8.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Römerberg 1**, sondern **Schachtstraße 7** wohne und empfehle mich in allen vorkommenden Küchearbeiten.  
Achtungsvoll

15953 **Joh. Rüger, Küchereimer.**

**Steingasse 17** sind mehrere **Fässer** zu verkaufen. 15962

Die Schweinefleischerei von **Carl Stroh**, Kirchgasse 3 bringt hiermit die beliebten **Frankfurter Würstchen**, sowie **rohes** und **abgekochtes Solberfleisch** in empfehlende Erinnerung und macht noch besonders auf reines **Wurstfleisch** per Pfund 50 Pfg. aufmerksam. 15974

## Im Ausschnitt:

**Golhaer Schinken,**  
**Blasenschinken,**  
**Milchschinken,**  
**Golhaer & Braunschweiger Cervelatwurst,**  
**Zungencurst,**  
**feine Leber-, Blut- und Fleischwurst,**  
**Veronesische Salami.**

**Carl Zollmann,**

15852

**Adelheidstrasse 15a.**

Per Pfd. Mt. 1. 20.

Per Pfd. Mt. 1. 20.

## Kaffee,

nicht allein rein, sondern auch durchaus **feinschmeckend**, empfiehlt

16179

**Schmidt, Metzgergasse 25.**

## I<sup>r</sup> Sammelfleisch

per Pfund 40 Pfg. fortwährend zu haben bei

15786

**Meßner Joh. Gilb, Röderstraße 3.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr **Saalgasse Nr. 23**, sondern **Saalgasse Nr. 6** wohne und bitte, daß mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.  
15686

**L. Benerbach, Schlossermeister.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft **Friedrichstraße 35** im Hause des Herrn Schlossermeisters **Pantel**.  
15785 **Julius Menk, Schreinermeister.**

## Anzeige.

Vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen, zeige hiermit an, daß durch mich **Vögel** und **Säugethiere präparirt** und **naturgetreu ausgeklopft** werden, ebenso **Köpfe von Jagdthieren zu Zimmer-Decorationen** u.

**Jean Geismar,**

15849

**neue Colonnade 1a, Pavillon.**

# Photographie-Rahmen

in großer Auswahl, Gold-, Silber-, Porzellan- und Antiquar-Leisten, sowie das Einrahmen von Bildern zc. empfiehlt billigst

**C. Schellenberg,**

15059 Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.

**Auguste Hellbronn,** Louisenstraße 32, 2. St., empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kinder-Costümen zu bill. Preisen. 15672

Gesucht  $\frac{1}{4}$  **Sperrschlüssel** für die zwei ersten Serien. Näh. Stiftstraße 14 b. 16326

$\frac{1}{2}$  **Winter-Abonnement** der ersten Ranggalerie wird abgegeben. Näh. Expedition. 16324

$\frac{1}{4}$  **Barterreloge** (Vorderfig) wird gesucht von **J. Spiess,** Lammstraße 23. 16360

Rheinstraße 70 (Seitenbau) sind **Äpfel** und sehr gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 15990

**zwiefelnbirnen** u. gute **Gehbirnen** z. h. Röderstraße 19. 15980

**Marktstraße 7** bei **Karl Berger** sind mehrere Sorten **Äpfel, Birnen** und **Kartoffeln** zu haben. 15981

Walraustraße 8 sind **Kartoffeln** lumps- und malkterweise zu haben. 15997

Rheinstraße 36 sind gepfl. und gef. **Birnen** zu haben. 15983

Eine geprüfte deutsche **Lehrerin,** der franzöf. und russ. Sprache mächtig, musikalisch, sucht Stellung in einer Familie oder Privat-Unterricht zu ertheilen. Offerten unter **F. W. Röderstraße 28, 1. Etage,** erbeten. 16053

Zwei **Rüchenschränke** und 2 **Kleiderschränke** (neu) zu verkaufen Römerberg 8. 15789

Zwei junge **Neufundländer Hunde** billig zu verkaufen. Näheres Beau-Site. 15798

Ein gebrauchter **Kindersitzwagen** billig zu verkaufen Wilhelmstraße 36 im Seitenbau. 16146

Sofort zu verkaufen **Frankfurterstraße 10:** Ein großer **Lüster** mit 3 Armen und Extra-Lampen, ein **Mahagoni-Salontisch,** ein nußbaumener **Spieltisch.** 15714

Eine noch sehr gute **Säffel-Maschine** zu verkaufen Geisbergstraße 9. 16211

Neue, ovale **Tische** zu verk. Schwalbacherstraße 55. 15782

**Harzer Kanarienvögel,** gute Schläger, reine Harzer, zu verkaufen Helenestraße 12 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 9869

Zwei sehr gut erhaltene **Artillerie-Uniformen** (1 Dienstrock und 1 feiner Rock) sind von einem früheren Einjährig-Freiwilligen abgegeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 15938

Ein zweirädriges **Velociped** zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Kirschbaum,** Langgasse 58. 15887

Ein **Porzellanofen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 1. 15764

Rheinstraße 19 wird ein gut erhaltenes **Kinderbett** (hohe Bettstelle) zu kaufen gesucht. 15688

**Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmuswürkig** zu verkaufen **Morikstraße 20, Stb., Part.** 590

**Polster-Möbel,** als: Verschid. Kanape's, Chaislong und Schlaf-Divan zu verkaufen bei **10241 W. Sternberger,** Tapezierer, Marktplatz 3.

**Geschäftshaus** (Goldgasse 7) mit Hintergebäude, Hof und Garten zu verkaufen. 16073

**Baustelle** im Nerothal zu verkaufen. Näh. Exped. 16073

Leere **Weinflaschen** sind zu verk. Frankfurterstraße 13. 15939

Die herrschaftliche **Villa Alexandrastraße 2** ist zu verkaufen. Näh. daselbst im oberen Hause. 7329

# Eine hochelegante Speisegarnitur,

bestehend in 12 sehr feinen Rocco-Stählen mit braunem Lederüberzug und sehr schönem Ausziehtisch mit  $\frac{5}{8}$  Einlagen, sehr billig zu verkaufen. **L. Schwarzenberger,** Adlerstraße 4.

Ein schönes **Landhaus,** zum Alleinbewohnen, ist sofort billig zu verkaufen, sowie ein **Haus** (rentabel), Mitte der Stadt, passend für Säeiner. Näh. bei **F. Bellstein,** Bleichstraße 21. 16334

**Theilnehmer für 3 einzelne Viertel-Loose Preuss. Classen-Lotterie** gesucht. Näheres bei **Saemann, Webergasse 4.** 15970

Nerostr. 23, Stb., sind 1 Paar gute Jagdhiesel zu verk. 16325

**Kommoden,** neue, nußbaum-lackirte, Nachtsche und gebrachte Bettstellen billig zu verk. **R. Westphalstr. 17a, Stb.** 16328

Morikstraße 46, zwei Stiegen hoch, werden **Buharbeiten** angenommen. 15895

Polirter **Birken-Kleiderschrank** zu verk. Mainzstr. 5. 16319

Zwei **Krankswagen** zu verkaufen. Näheres im Badhaus zum weißen Ros. 16332

Eine kleine **Kelter** für Obst oder Trauben zu verkaufen Helenestraße 12, Hinterhaus. 15975

20 weingrüne, neue **Orhstoffe** zu verk. Theaterplatz 2. 16339

**Ein Velociped** zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 16356

**Blattofen** mit Rohr zu verkaufen Mauritiusplatz 4. 16358

## Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden, 2. October.

**Geboren:** Am 30. Sept., dem Regier. Heinrich Schmidt e. Z., R. Marie Auguste Elisabeth. — Am 24. Sept., dem Landwirth Reinhard Cron e. Z., R. Amalie Henriette. — Am 29. Sept., dem Zimmergehilfen Carl Scheib e. S. — Am 29. Sept., dem Küfer Josef Reschino e. S., R. Heinrich Jacob. — Am 30. Sept., dem Installateur Wilhelm Rrecht e. Z., R. Anna Lina. — Am 27. Sept., dem Herrschneider Johann Georg Theis e. S. — Am 25. Sept., dem Accisaufseher Ludwig Opel e. S., R. Adolf. — Am 30. Sept., dem Schuhmachergehilfen Franz Weis e. t. S.

**Aufgeboren:** Der Steinhauer Johann Philipp Martin Fuchs von Diebrich-Mosbach, wohnh. daselbst, und Anna Jehrbaun von Diebrich-Mosbach, wohnh. daselbst. — Der Künger Friedrich Wilhelm Immel von Frohnhausen, A. Dillenburg, wohnh. dahier, und Caroline Dorothea Ries von Kirchberg, A. Dillenburg, wohnh. zu Kirchberg.

**Verheiratet:** Am 30. Sept., der Sergeant Gustav Johann Georg Heinrich Witteldorf von Rüdeshelm, wohnh. dahier, und Margarethe Marie Juliane Dmoral von hier, bisher dahier wohnh. — Am 30. Sept., der Mitglied der Rädt. Curcapelle Ludwig Heinrich Wilhelm Raib von Wisman im Großherz. Mecklenburg-Schwerin, wohnh. dahier, und Anna Elisabeth Leisegang von Kunkel, bisher dahier wohnh. — Am 30. Sept., der Mechaniker Thomas Emil Weber von Freiberg in Sachsen, wohnh. dahier, und die Wittwe des Tagelöhners Heinrich Gilbert von Quert, Großherz. Vst. Kreisess Lauterbach, Clara, geb. Gerlach, bisher dahier wohnh.

**Gestorben:** Am 30. Sept., Wilhelm, S. des Schuhmachers Carl Kern, alt 11 J. 2 Z. — Am 1. Oct., Friedrich Wilhelm Adolf, S. des Königl. Kammermusikers Erdmann Burkhardt, alt 1 J. 19 Z.

## Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein bedauernswerther und ganz mittelgroßer Mann, Friedr. Kilian in Sonnberg, welcher laut ärztlicher Bescheinigung öfters mit Blutspucken heimgeführt wird und somit durch seine schon ein Jahr dauernde Arbeitsunfähigkeit nicht im Stande ist, weder sich noch seine Frau und 5 schulpflichtige Kinder zu ernähren, bittet mitfühlende Menschen dringend um Hülfe in seiner argen Noth! Die Expedition d. Bl. ist gerne bereit, freiwillige Gaben für die arme Familie entgegenzunehmen.

Von Frau Krieger für die Blindenschule 9 M. und für die Armen-Augenzellanstalt 9 M. empfangen zu haben, bescheinigt herzlich dankend Die Expedition d. Bl.

Frankfurt, 2. Oct. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 315 Ochsen, 254 Kühe und Kinder, 320 Rälber und 560 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. M. 65-68, 2. Qual. M. 60-64, Kühe und Kinder 1. Qual. M. 56-58, 2. Qual. M. 48-52, Rälber 1. Qual. M. 60-62, 2. Qual. M. 52-58, Hammel 1. Qual. M. 50-52, 2. Qual. M. 40-48 per Centner. Schweine 65-68 Pf. per Pfd.

Braunschweig, 30. Sept. (Braunschweigische 20 Thlr.-Loose.) Bei der heute stattgehabten Prämienziehung fiel der Hauptgewinn von 120,000 M. auf No. 15 der Serie 9858, 15,000 M. auf No. 33 der S. 4899, 9000 M. auf No. 2 der S. 7189 und 2400 M. auf No. 27 der S. 561.

Wien, 2. Oct. Bei der heutigen Ziehung der österreichischen Loose von 1854 fiel der Hauptgewinn von 40,000 fl. auf S. 289 No. 23; 5000 fl. fielen auf S. 497 No. 16; 2000 fl. auf S. 864 No. 8, S. 8987 No. 50, S. 539 No. 39, S. 136 No. 6 und S. 287 No. 41.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 2. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Anien)	886,88	886,54	886,09	886,82
Thermometer (Reaumur)	2,8	10,6	6,2	6,53
Dunstspannung (Bar. An.)	2,85	2,93	2,74	2,67
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,4	58,7	79,2	76,48
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	D.	N.O.	—
W. schwach.	—	—	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	völl. heiter.	f. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Obst-Ausstellung im oberen Stock des alten Rathhauses ist bis incl. 8. October täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 4. October.

Macken-Bruderschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht.  
 Schirkeiner Conferenz. Nachmittags 3 1/2 Uhr.  
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Richard Lürschmann's letzte Recitation „König Lear“ von Shakespeare.  
 Uhalia. Abends 7 1/2 Uhr: Versammlung.  
 Freiwillige Feuerhahn-Abtheilung. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Lokale des Herrn Ruhl, Schwalbacherstraße.  
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.  
 Königl. Schauspiel. 182. Vorstellung. Letzte Gastdarstellung der Frau Riemann-Raabe, Königl. Hofschauspielerin von Berlin. „Die Grille.“ Vändliches Charakterbild in 5 Akten. Mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
 Fankon: Frau Riemann-Raabe. — Die Abonnements-Vorstellungen beginnen am 5. October c.

Frankfurt, 2. October 1876.

Gold-Kurse.		Wechsel-Kurse.	
100 fl. - Stücke . . .	16 Km. 65 Pf. S.	Amsterdam 169.80 B. 69 S.	
Dulaten . . . . .	9 " 69-74 Pf.	London 204.30-20-30 S.	
20 Franc-Stücke . . .	16 " 21-25 "	Paris 81.15 B. 81 S.	
Souverains . . . . .	20 " 35-40 "	Wien 166.30 B. 65.90 S.	
Imperial . . . . .	16 " 70-75 "	Frankfurter Bank-Disconto 4.	
Dollars in Gold . . .	4 " 16-19 "	Reichsbank-Disconto 4.	

Das Erbe der Mutter.

Novelle von Pauline Eccardt.

(Fortsetzung.)

Dora wollte ihm nach, da hörte sie ihn schon den Diener rufen. — Was hatte er nur bitten wollen? Wo zu hätte er auch ihrer Einwilligung bedurft? Er war aufgeregt, erschüttert — um Gott — was hatte er bitten — wozu sie bereden wollen? Einst hatte er sie geliebt, sie war, er hatte dies oft behauptet, sie war seine erste Liebe gewesen. So mußte es auch sein. Sie hatte es erklärt, sie wollte nichts, auch nicht den Schatten einer Erinnerung, zu bekämpfen haben. Sie hatte ein hohes Vorbild der Ehe an den eigenen Eltern gehabt, so wollte sie auch geliebt, geachtet sein, so wieder lieben und achten. Doch, wenn nun auch seine erste — wer bürgte ihr dafür, daß sie auch seine letzte Liebe sei? Er? Sie war frei, sie sollte fordern, waren das nicht gefährliche Zugeständnisse? War es nicht Spielzeug, um das Kind zu beschäftigen, damit es nicht aufmerksam zu forschen anfing? Sie war frei wie die Luft, die jeder braucht, nach der aber nur der fragt, der sie entbehren muß. Laut schluchzend barg sie den Kopf in ihre Hände und rief: „Ich kann fordern, was ich will — nur seine Liebe nicht!“

Während Dora so ihrem Schmerze nachhing, saß Helene von Langensfeld, Dora's junge Schwägerin, welche der Eltern beraubt beim Bruder lebte, in ihrem Zimmer, mit einer kunstvollen Stickerie beschäftigt.

Man sah es diesem Zimmer an, daß ein jugendlicher, hoffender und strebsamer Geist hier waltete. Wissenschaftliche Bücher wie Romane der gelesesten Dichter zierten die Wände. Ein geöffneter Flügel deutete an, daß seine Besitzerin vor kurzem seine Töne erklingen lassen. Ein Fenster war zu einer Laube von Epheu und fremden Blattpflanzen umgeschaffen, die einem kleinen gelb gefiederten Sängler zur Wohnung diente. Auf dem Tisch lagen Mappen voll werthvoller Kupferstiche, und das andere Fenster war zu einer Arbeitsnische eingerichtet.

Helene saß am Stidrahmen und hatte eben eine Rose vollendet, die sie freudig anblickte. „Ich glaube, diese Rosen sind mir gelungen,“ flüsterte sie leise, denn viel allein geschah es zuweilen, daß sie lebhaften Empfindungen Worte lieh.

„Ach, wenn ihr reden könntet, wenn ihr ihm die Gedanken erzählen könntet, die ich da mit eingestickt — arme Arbeit, Du wirst ständig betrachtet werden, und dann wahrscheinlich dem Tageslichte auf immer entzogen in irgend einem Schranke verbleichen. Arme Helene! —“ weiter wagte sie nicht zu monologiren, es war denn doch gefährlich, so unbedingten Gefühlen zu viel Freiheit zu gestatten.

Man klopfte, sie erschrak, wer war der Klopfser, stand er vielleicht schon lange draußen und hatte ihr lautes Denken gehört? Sehr kleinlaut wagte sich denn auch ein schüchternes: „Herein“ von ihren Lippen.

Curt öffnete die Thür, sah sich im Zimmer um und that, als sähe er Helene's heftiges Erröthen nicht. Dann trat er ein, verbeugte sich leicht und nachdem er einen guten Morgen gewünscht, fragte er, ob Martha noch nicht hier sei, ob sie wieder sich wie gewöhnlich erwarten lasse, und schwor, daß es das letzte Mal sein solle, wo er Rücksicht mit der Säumnigen übe.

Curt hatte mit seiner Strafpredigt seine eigentliche Absicht, Helene Zeit zur Fassung zu geben, erreicht.

„Martha ist nicht so schuldig, als Sie glauben, Onkel Curt, die von Ihnen bestimmte Stunde hat noch nicht geschlagen.“

„So! — Doch sagen Sie mir, Fräulein Helene, warum Sie mich immer Onkel nennen? Ich bin Ihr Onkel nicht.“

Bewirrt blickte Helene auf die von ihr gepriesenen Rosen, nahm verzweiflungsvoll die Schere zur Hand und fing an helbenmüthig aufzutrennen, was sie eben kunstvoll geschaffen.

„Nein,“ begann sie, die Augen nicht erhebend, „Sie sind es nicht — allein ich glaube — Martha verführte mich, Sie so zu nennen. Verzeihen Sie, Herr Landrath, ich will schon Acht haben, daß diese Ihnen mißliebige Ansprache unterbleibt.“

„Der Herr Landrath gefällt mir eben so wenig. Als Schwester meines Schwagers sind Sie meine Schwägerin. Warum wollen Sie mich nicht Schwager — oder Curt nennen?“

Noch eifriger trennend, noch tiefer sich auf die Arbeit neigend, sagte Helene: „Das möchte sich wohl nicht schicken.“

Er sah, daß die Rosen im Stidrahmen bleich gegen Helene's Wangen erschienen, aber er war, wie er selbst eingestand, Epitaurer, er wollte genießen — und er genoß in vollen Zügen.

„Und warum nicht?“ Er legte den Arm auf ihren Sessel und beugte sich zu ihr nieder. „Nun, wollen Sie sich mir nicht deutlicher erklären?“

Helene schüttelte den Kopf. Curt nahm ihre Hände, legte sie in ihren Schooß, ergriff dann den Stidrahmen und trug ihn in die entfernteste Zimmerede.

„Herr von Wallbach!“ rief Helene erstaunt.

(Fortf. f.)

? Gemeinderathssitzung vom 2. Oct. Auf Schreiben der Königl. Polizei-Direction, daß nunmehr auch das städtische Schulgebäude in der Lehrstraße zu verputzen und anzustreichen sei, soll dieselbe ersucht werden, da Kosten hierfür im diesjährigen Budget nicht vorgesehen sind, einen Antrag bis zum nächsten Frühjahr zu gestatten. — Das Vertragsverhältnis Seitens der Stadt mit der hiesigen Telegraphen-Station ist gelöst, die Uebergabe der Lokalitäten hat stattgefunden und ist Alles in gutem Zustande überliefert worden, bis auf einige zerbrochene Fensterscheiben. — Die Direction der Pferdebahn-Gesellschaft legt eine neue Fahrordnung und einen neuen Tarif mit Rücksicht auf die vergrößerte Linie bis zum Faulbrunnen vor. Hiergegen wird nichts zu erinnern gefunden. — Unter Bezugnahme auf den §. 10 Absatz 8 der Straßenpolizei-Verordnung, welcher sagt: Verboten ist es, zwei oder mehrere aneinander gehängte Fuhrwerke zu fahren u., hat sich die Dieblich-Mosbacher Düngerausfuhr-Gesellschaft an den hiesigen Gemeindevorstand mit der Bitte gewandt, es möge bei den Petenten eine Ausnahme gemacht werden. Die hiesige Düngerausfuhr-Gesellschaft befindet sich in derselben Lage und wird beschlossen, zu erwidern, die Gesuchsteller möchten sich vorerst an die Polizei-Direction wenden. — In Ausführung des §. 74 der neuen Straßenpolizei-Verordnung, betr. die Reinigung von Abtrittsgruben, hat die Königl. Polizei-Direction gestattet, daß in der Zeit vom 1. October bis 1. April auch in den Vormittagsstunden die fragliche Arbeit vorgenommen werden darf. — Die Commission zur Prüfung der diesjährigen Geschworenen-Liste, bestehend aus den Herren Redel und Beckel, wird auch mit der Prüfung der Liste für das nächste Jahr betraut. — Dem Gesuche des Vorstandes des Paulinensifts um Erlaubniß zur Anlage dreier Fenster in der Stiftstraße steht nichts entgegen; dergleichen wird das Gesuch des Herrn Johann Heinrich

Blum um Erlaubniß zur Einfriedigung seines Grundstücks im District „Ueberhoben“ durch eine Backsteinmauer willfährig begutachtet. — Zum Besuche der Herren Kreisler & Hagemann, betr. den Bau eines Landhauses an der Viehriader Chaussee, schließt sich der Gemeinderath dem Gutachten der Baucommission an, welches sich auf §. 1 des Straßenbaustatuts vom 5. August c. stützt, da den hienach zu stellenden Anforderungen bisher nicht entsprochen ist und auch für das fragliche Terrain ein festgestellter Specialbebauungsplan bisher noch nicht existirt. — Auf das Gesuch der Herren Preisig und Consorten, den Ausbau der Straße von der Stiftstraße bis zur Platterstraße, ist vom Stadtbauamt ein Kostenanschlag über Canal-, Chausseungs- und Trottoirkosten ausgearbeitet und solcher vom Gemeinderath genehmigt worden. — Die Herren Mai und Hess beantragen die Fortsetzung der Wörthstraße bis an den Schiersteiner Weg und verpflichten sich die Gesuchsteller, die desfalligen, auf 4400 Mark sich berechnenden Kosten vorzulegen. Der Antrag wird genehmigt und sobald die Einzahlung gemacht ist, soll mit dem Ausbau der Straße begonnen werden. Bei dieser Gelegenheit bringt Herr Reckel die Entwürfe in der oberen Walramstraße zur Sprache und wird der Herr Stadtbauamtsmeister ersucht, das Weitere zu veranlassen. — Das Gesuch der Geschwister Zais um Anlage einer Holzremise an der Sonnenbergerstraße wird genehmigt; desgleichen das Gesuch der Herren Gebrüder Götz um Erlaubniß zur Errichtung einer massiven Gartenmauer längs eines Theiles des Grundstücks „Schöne Aussicht“ No. 1; auch das Gesuch des Herrn Obrist a. D. Weber um Vergrößerung seines Landhauses an der Parkstraße wird genehmigt. — Herr Zimmermeister Wilhelm Müller ist bereit, die Kosten für Anlage von Trottoirs vor seinen Häusern in der Stiftstraße und Müllerstraße mit 2160 Mark einzuzahlen, sobald die betreffenden Arbeiten ausgeschrieben werden und zwar a) zwei Dritttheile als seinen vertragmäßigen Beitrag zu den Kosten mit 1440 Mark und b) das von der Stadt zu tragende Dritttheil mit 720 Mark. Bezüglich der letzteren Kosten wird das Bauamt beauftragt, Einsicht von den früheren Acten zu nehmen und dann weiter zu berichten. — Das Gesuch des Herrn Baumeister Sontag um Ueberdachung eines Theiles des Hofraums in seinem Neubau an der Wilhelmstraße wird auf Widerruf genehmigt. — Gegen die Aufstellung einer Wasserhufe von Seiten des Herrn Georg Becker am Eingang der Rheinbahnstraße wird, sobald der Verkehr nicht beeinträchtigt wird, nichts zu erinnern gefunden. — Zum Besuche des Herrn Eisenbahnbau-Directors Lang zu Mainz, den Abraham vor seinem Bauplatz, dem sog. Augulienberg, zur Ueberfüllung der Einwölbung des Schwarzbadts verbringen zu dürfen, wird das Bauamt beauftragt, eine Zeichnung anzufertigen und soll dann in einer in dieser Woche noch stattfindenden Gemeindevorbesprechung weiter darüber beraten werden. — Die Herren A. Seib und A. Fuchs ersuchen um Herstellung eines Asphaltrottoirs auf der Südwand in der Herrngartenstraße. Nach dem Gutachten der Baucommission wird beschloffen, daß die Ausführung der Fahrbahn mit beiderseitigen Rinnen und einseitigem Trottoir nebst Randsteinen resp. Nothtrottoir längs des noch offenen Theiles des Grundstücks von Anschluß an die bereits fertig gestellte Straßenstraße bis an die äußerste Grenze der bebauten Grundstücke der Gesuchsteller zur Ausführung gebracht werden sollen, wenn sie vorher auf Grund betreffender Veranschlagung die gesammten hieraus erwachsenden Kosten der Stadtkasse einzahlen, vorbehaltlich demnächstigen Wäckerlages. — Die Königl. Polizeidirection theilt dem Magistrat ein von dem Herrn Kreisphysikus, Med.-Rath Dr. Bidel abgegebenes Gutachten bezüglich des Begießens der Straßen mit. Für die jetzige Jahreszeit ist die Angeltztheit gegenstandslos geworden und wird beschloffen, am 1. April f. J. die Acten wieder zu reproduciren. (Hierauf geheime Sitzung.)

II (Königl. Schauspiel.) Während der Winterjation 1876/77 sollen in gleicher Weise wie in den vergangenen Jahren mit bedeutend verstärktem Orchester im Königl. Schauspielhause sechs große Symphonie-Concerte unter Leitung des Herrn Capellmeisters Jahn stattfinden und wie bisher die bedeutendsten Werke anerkannter Meister aufgeführt werden. Das erste Concert findet bereits Montag den 28. October statt und ist für dasselbe folgendes Programm in Aussicht genommen: 1) Overture zu „Julius Cäsar“ von Rob. Schumann; 2) Concert für Pianoforte und Orchester (Manuscript) von Julius Butts, gespielt vom Componisten; 3) Arie aus „Iphigenia auf Tauris“ von Gluck, gesungen von Herrn Peschier; 4) Soloflüche für Pianoforte: a. Bourée (A-moll) von Bach, b. Menuet aus „Orpheus“ von Gluck, (Saint Saens), c. „Traumewirren“ von Schumann, gespielt von Herrn Musik-Director J. Butts von Breslau; d) Symphonie No. 7 in A-dur von Beethoven. Von auswärtigen Solisten sind zur Mitwirkung weiter in Aussicht genommen: Frau Walter-Strauß von Basel, Fräulein Oswald von Stuttgart, Herr Capellmeister Reinecke von Leipzig, Herr Concertmeister Heermann von Frankfurt a. M. und Herr Concertmeister Herold von Dessau. Die Abonnements-Bedingungen sind dieselben wie im vergangenen Jahre.

III (Eine Steuer-Erleichterung.) Bezüglich Versteuerung der Pachtlicitationsprotokolle sind die in der Praxis bisher geltend gewesenen und in §. 4 der Anleitung zur ordnungsmäßigen Versteuerung der bei der Gemeindeverwaltung in Betracht kommenden Urkunden“ zum Ausdruck gelangten Grundzüge nach wiederholter Erörterung der Frage Seitens des Herrn Finanz-Ministers angegeben und insofern modificirt worden, als bei Berechnung des zum Licitationsprotokoll zu verwendenden Stempels die von demselben Licitanten für verschiedene Pachtobjecte gebotenen Pachtzinse zusammen zu rechnen sind. Die von demselben Bieter in einer Verhandlung offerirten und Seitens der Gemeindeverwaltung acceptirten Pachtzinse sind daher ferner nicht einzeln in Betracht zu ziehen.

Am 6. d. M. kommt die Anklage gegen den hiesigen katholischen Stadtpfarrer Herrn Geistlichen Rath Wegland & Genossen wegen Führung der diesjährigen Confirmanden-Procession von dem katholischen Pfarrhause aus nach der Nothstraße vor der Berufungskammer des Königl. Kreisgerichts dahier zur Verhandlung und zwar in Folge der von der Staatsbehörde eingeleiteten Berufung gegen das freisprechende Erkenntniß des Polizeigerichts.

Am Montag den 2. October hat das Wintersemester in den beiden hiesigen Elementarschulen und der Mädchenmittelschule auf dem Werke begonnen. Die für diese Lehr-Anstalten bestimmten, neu eintretenden Lehrenden wurden an demselben Tage durch den städtischen Schulinspector, Herrn Dr. Kuhn, in ihr Amt eingeführt. Die Knabenmittelschule in der Lehrstraße wird wegen häufiger Veränderungen (Einführung von Gas in den Schülzimmern etc.) erst nächsten Donnerstag ihren Anfang nehmen können. Für die höhere Bürgerschule und die höhere Mädchenschule ist der Beginn des Wintersemesters auf Dienstag den 10. October festgesetzt.

H. (Handels-Register.) Erloschen sind die Firmen Aug. Beyerle und Carl Gläubig.

7 Mitte August wurde dem Badmeister im Grand Hotel Morgens um 6 Uhr eine in einem Zimmer des Badhauses aufgehängte Taschenuhr von einem Unbekannten gestohlen. Vorgekern ist der Dieb in der Person eines angeblichen Schuhmachergesellen Namens Carl Scherer aus Aschaffenburg, der die Uhr bei hiesigen Trödlern zum Verkauf angeboten hatte, verhaftet worden.

7 Wegen Ueberfüllung des neuen Kreisgerichtsgefängnisses, sowie des alten Gefängnisses auf dem Nichtsberg sind vorgekern zwösf zu längeren Freiheitsstrafen verurtheilte Personen nach Ziegenhain (Regierungsbezirk Kassel) transfokirt worden.

7 Herr Bauunternehmer Wilhelm Müller hat sein Haus Stiftstraße 5b für 38,000 Mark an Herrn Ganzenmüller aus Riga verkauft.

7 Dem Hauptmann Götz im Feld-Art.-Regt. No. 18 und dem Hauptmann Pennington im Inf.-Regt. No. 72 ist gelegentlich der letzten großen Herbst-Übungen der rote Adlerorden 4. Classe verliehen worden.

7 Wie wir mit Vergnügen bemerken, haben sich viele auswärtige Familien dahier niedergelassen, um den Winter hier zu verleben, und ist es als ein Fortschritt zu betrachten, daß verschiedene Gasthöfe Pensionspreise für die Wintermonate errichten, um es den Fremden zu ermöglichen, ihren Aufenthalt auf längere Zeit dahier zu nehmen. Es dürfte diese Einrichtung einen wesentlichen Vortheil für die Stadt und deren Geschäfte werden, und begrünen wir dieselbe als einen anerkanntenswerthen Fortschritt der Stadt. Das gesunde Klima unserer Stadt mit ihrer herrlichen Umgebung, unter schönen öffentlichen Etablissements, Vorlesungen, Concerte verschiedener Art, das Theater bieten dem Fremden Anziehungspunkte genug, um sich hier wohl zu fühlen.

7 Diebstich, 3. Oct. Gestern Abend brachte der hiesige „Katholische Kirchengor“ unter Mitwirkung der Capelle der Unterofficierschule dem Herrn Bischof, welcher bei dem hiesigen katholischen Pfarrer Wohnung genommen hat, eine Srenade. Der Präsident des Kirchengors bewillkommnete denselben in einer schönen Ansprache, worauf der Bischof in einer längeren Rede für den herzlichen Empfang, der nicht seiner Person, sondern dem Diener Jesus Christus gelte, seinen Dank aussprach und zum Schluß den Anwesenden seinen bischöflichen Segen erteilte. Die Straßen, durch welche sich der Festzug bewegte, sind besetzt und bedeckt.

7 An Stelle des in den Ruhestand getretenen Herrn Professors Dr. Schend in Weilburg ist Herr Gymnasial-Oberlehrer Leyendcker von hier, zur Zeit am Gymnasium zu Cadanar in Funktion, an das Gymnasium zu Weilburg versetzt worden.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere** in Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilmahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Schilddrüse-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhuf, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabete, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genehungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Wurzer, Medicinalrath Dr. Angelfein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Döds, Dr. Ue, Grafin Castelfluart, Marquise de Brehan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erpart bei Erwachsenen und Kindern 5mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. Preise der Revalesciere 1/2 Pfd. 1 Mk. 80 Pf., 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf., 12 Pfd. 28 Mk. 50 Pf.  
Revalesciere Chocolatée 12 Laffen 1 Mk. 80 Pf., 24 Laffen 3 Mk. 50 Pf., 48 Laffen 5 Mk. 70 Pf. u. f. w.  
Revalesciere Biscuitée 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf.  
Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passage (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specereis- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.  
Depots in Wiesbaden bei H. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Webergasse 82; A. Schirmer, Markt 10.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greis in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

**Kgl. Steuerkasse I** jetzt: 15262  
Oranienstraße 22.

## Bekanntmachung.

Heute **Mittwoch**, sowie **Donnerstag** den **5. October** c., **Vormittags 9 Uhr** anfangend, findet die **Fortsetzung der Versteigerung der Mobilien eines hiesigen Badhauses im Rathhause** statt und kommen noch folgende **Möbel öffentlich gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung, als:**

circa 20 Bettstellen mit Sprungrahmen, Plumeaux und Kissen, Kopfhaar- und Seegras-Matratzen, Strohsäde, 12 Kanape's, 15 Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Vorlagen, Weißzeug, Glas- und Porzellan u. dgl.

**Mars & Reinemer,**  
Auctionatoren.

## Bekanntmachung.

Wegen **Wohnungsveränderung** werden **kommen-**  
den **Donnerstag** den **5. October**, **Vormittags 9 1/2**  
und **Nachmittags 3 Uhr** anfangend, durch den  
Unterzeichneten im **Hause Mainzerstraße**  
**Nr. 2, 1. Stock**, die **Möbel aus 5 Zimmern**  
und **1 Salon** gegen gleich baare Zahlung verstei-  
gert. **Sämmtliche Möbel sind elegant und gut**  
**erhalten.**

### Verzeichniß der Gegenstände:

**1 Salongarnitur** (Sopha, Sessel, Stühle), rother Plüsch, 1 Aufbaum., runder Tisch, 1 Plüschbede, 1 Consol, 1 vergoldeter Tisch mit weißer Marmorplatte, 2 Weilerpiegel und Trumeau, 1 großer Spiegel in Goldrahme, rothe Vordien, Vorhänge, sodann 4 Betten, darunter französische mit Kopfhaarmatratze, Plumeaux, Kissen u. s. w., Kommoden in Rußbaumholz (3- u. 4schubladig), runde und viereckige Tische mit Schubladen, Wasch- und Nachttische in Rußbaum mit weißen Marmorplatten, Nachttische mit grauen Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Rußbaumrahmen, Vorläden in braunem und grünem Ripps, die Vorhänge von 10 Fenstern, Sopha's mit und ohne Stühle (brauner, rother und grüner Plüsch), Salon- und Zimmerteppiche und Vorlagen, Kleiderchränke, Kleiderhänger, Waschgarnituren, 1 große Parthie **Porzellan, Weißzeug**, als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Beittücher, Kissenüberzüge u. s. w.

Die **Gegenstände können nur Mittwoch Mittag** angesehen werden.

Verkauf aus der Hand findet nicht statt.  
Der **Auctionator.**  
**F. Müller.**

Seine **Wohnung** befindet sich jetzt  
**27 Louisenstraße 27.**  
**Dr. med. Koch.**

**Raffaenisches Archiv für Rechtspflege**, 11 Bände und Registerband, gebunden, für 30 Mark zu verk. N. Exp. 15583

## Naturhistorisches Museum.

Das **naturhistorische Museum** ist von heute an für das Publikum geschlossen.  
**Der Vorstand.**

## Freiwillige Feuerhahn-Abtheilung.

**Außerordentliche Generalversammlung** Mittwoch den 4. October l. Js. Abends 8 Uhr bei Hrn. Ruhl, Schwalbacherstraße.

**Tagesordnung:** 1) Neuwahl des Ehrengerichts.

2) Wahl des 2. Hauptmanns.

3) Verschiedene Corpsangelegenheiten.

Die **Mannschaft** wird ersucht, pünktlich zu erscheinen.

15799

**Das Commando.**

## Kreis'sches Knaben-Institut.

Das **Wintersemester** beginnt den **7. October.** 15731

## Das Lehr- & Erziehungs-Institut

von

15831

## Clara Steiniger

wird am **5. October** nach **Dambachthal 10** verlegt und beginnt der **Winterkursus** **Donnerstag** den **12. October.**

## Israelitischer Festball

**Dienstag** den **10. October** im

## Kaisersaal zu Sonnenberg,

wozu höflich einladet

**Das Comité.** 15718

Gartenlaube.

Abonnements

Heber Land und Meer.

auf

**sämmtliche Zeitschriften**

in der

299

Buchhandlung von **H. Ebbecke,**

Rudowelt.

Sträßgasse 10.

Bazar etc.

Mein

## Tanz-Unterrichts-Cursus

beginnt am **16. October** c. im Saale des **Badhauses zum „Pariser Hof“** und nehme gefällige **Anmeldungen** täglich von **11 Uhr** Vormittags bis **4 Uhr** Nachmittags entgegen in meiner **Wohnung** **Taunusstraße 8, 2. Etage.**

16059

**Otto Dornewass.**

## Schlafröcke für Herren,

**Hautes Nouveautés,**

sind in großartigster Auswahl vorräthig bei

**L. & M. Dreyfus,**

16088

**53 Langgasse 53.**

Während der Veränderung meines seitherigen Ladenlokals habe einen Theil der vorhandenen

## Lederwaaren, Holz- & Bronze-Artikel

dem **Ausverkauf** ausgesetzt und bietet sich somit Gelegenheit, für jeden Zweck passende Gegenstände zu **äusserst billigen** Preisen zu kaufen.

Der Verkauf befindet sich **im kleinen Laden**, rechts von der Hausthüre, und **im ersten Stock**, woselbst Ausstellung.

**Jac. Zingel sen.,**

kleine Burgstrasse 2.

14570

**B. Ganz & Cie.,**  
Flachsmarkt 18,  
Mainz.

## Teppiche

in grosser Auswahl, ächt englisches Fabrikat neuesten Dessins, als:

**Tapestry** . . . . . à Mk. 4. — per Meter,  
**Brüssels** . . . . . à Mk. 5. 25 bis Mk. 5. 50 per Meter,  
sowie prima **Tournayveloursteppiche** à Mk 7. —  
bis Mk. 7. 50 per Meter.

Muster werden auf Verlangen franco versandt.

**B. Ganz & Cie.,**

Flachsmarkt 18,

Mainz.

**B. Ganz & Cie.,**  
Flachsmarkt 18,  
Mainz.

54

(314/IX.)

Exchange Office      Bank-Comptoir      Banque & Change

**Bernhard Liebmann,**

Langgasse 8d,      nächst der Kaiserl. Post.  
An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln, Coupons, Banknoten, Sorten etc.; Belehnung von Effecten. 15632

## Für Knaben!

Das **Neueste** und **Geschmackvollste** in **Knaben-Anzügen**, **Paletots**, **Reisepaletots** und **Schlafröcken**, für jedes Alter passend, empfehlen in besonders reicher Auswahl und zu äusserst billigen Preisen.

**Gebrüder Süss,** am Franzplatz.

67

Friedrichstrasse 23. **Nic. Kœlsch,** Friedrichstrasse 23.

Gaslustres- und Lampen-Lager.

**Anlagen von Gas- & Wasserleitungen, Badeeinrichtungen, Closetvorrichtungen,**

sowie alle einzelne Gegenstände für derartige Anlagen, **Glaskugeln, Schirme etc.** in jeder Art.

**Reparaturen prompt und billigst.**

14916

**Wohnungs-Veränderung.**

Das Pfandleih- resp. Rückkaufsgeschäft und im An- und Verkauf von Kleidern ist

**13 Metzgergasse 13.**

15267

**W. Münz.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich Häfnergasse 2.

15886

**C. Piroth, Schneidermeister.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Webergasse 22 auf den **Nichelsberg 22** verlegt und empfehle 1. Qualität **Rindfleisch** per Pfd. 46 Pfg.

15867

**S. Katz, Metzger.**

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich von heute an **Langgasse 23.**

15875

**Conrad Lehr, Küfer.**

Die Verlegung meiner Wohnung von der Mauergasse 17 nach der **Karlstraße 26** zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle gleichzeitig von den **besten Zechen** bezogene **Ruhrkohlen** sowohl direct vom Waggon als auch vom Lager Karlstraße 17. Bestellungen per Post werden unfrankirt entgegengenommen.

15908

**L. C. Schlosser.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Meine **Milch- und Rahm-Handlung** befindet sich von heute an **Neugasse 22** bei Herrn Metzgermeister **Schrann** und bitte, mir das seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. Hochachtungsvoll **M. Bodesheimer.** 15801

**Geschäftsanzeige.**

Meiner verehrlichen Nachbarschaft sowie Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen eine **Weinwirthschaft**, verbunden mit **Restauration**, **Nichelsberg 9a** eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur naturelle Weine meine geehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

15738

**Konr. Dreis, Nichelsberg 9a.**

**Wirthschafts-Eröffnung**

**Bahnhofstrasse 10a.**

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich von heute an obige Wirthschaft übernommen habe.

Für ein gutes Glas **Bier**, sowie für gute und billige **Speisen** werde ich stets Sorge tragen.

15747

**Wilhelm Falk.**

Ein noch neuer **Stoßkarrn** zu verkaufen Römerberg 1. 14911

**Italienisch, Englisch, Französisch,**

Grammatik, Conversation und Literatur. Unterricht ertheilt auf Grundlage 20 jähriger Erfahrungen als Lehrer an höheren Schulen in Italien, England und Frankreich

**C. Jacobs, Dambachthal 4.**

Sprechstunden von 3—5 Uhr.

8986

Die **Villa Emserstrasse 15** steht für den billigen, aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres Elisabethenstraße 23.

15877

**Schüler** hiesiger Lehranstalten finden gute Pension und Aufsicht in einer Lehrfamilie. Näh. Exped.

13413

In einer gebildeten Familie findet ein junges Mädchen, welches die hiesigen Lehranstalten besucht, freundliche Aufnahme. Näheres in der Expedition d. Bl.

13706

Eine gesunde Frau aus anständiger Familie kann noch ein Kind **mitstillen**, auf Wunsch auch außer dem Hause. N. Exp.

15864

Eine **geübte Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Müllerstraße 10, 3 Stiegen hoch.

15776

Eine **goldene Vorknette** an schwarzer Schnur ist verloren worden. Abzugeben gegen 20 Mark Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

15771

Eine tüchtige **Büglerin** wird gesucht Kirchgasse 23.

15885

Ein **Ladenmädchen** gefesteten Alters, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht Langgasse 19.

15882

**Ladenmädchen,**

ein anständiges, das etwas nähen kann, wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl.

15855

Eine **perfekte Weißzeugnäherin**, im Besitze einer Nähmaschine, sucht **Beschäftigung** in und außer dem Hause. Näheres **Nichelsberg 20**, zwei Stiegen hoch.

14402

Ein braves, starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von H. Häfner, Langgasse 58.

15191

Ein **Kindermädchen** wird gesucht zum sofortigen Eintritt. Näh. im „Schpring“.

16180

Ein braves Mädchen wird gesucht Dohheimerstraße 11.

16295

Ordentliches Mädchen gesucht **Marktstraße 6**, 1. St. 15876

**Köchin gesucht.**

Nach Mainz wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen auf Mitte October gesucht, welches lochen kann und Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Anmeldungen Moritzstraße 17 Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

15912

Ein Mädchen auf gleich oder später gesucht **Röderstraße 3** bei Groll.

15843

Ein israelitisches Mädchen wird gesucht Metzgergasse 20.

15929

Hellmundstraße 27 b wird ein Mädchen gesucht. Adolphsallee 9 wird zum sofortigen Eintritt ein starkes, einfaches Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

15834

Eine erfahrene, evangelische **Erzieherin**, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht **sogleich** Stelle zu **jüngeren** Kindern, zur Stütze der Hausfrau oder als **Gesellschafterin** einer älteren Dame. Näh. Expedition.

15822

Ein Zopffunge gesucht Marktstraße 28. 15839  
**4500 Mark** gute Nachhypothek zu übertragen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15376  
 Auf erste Hypothekeln sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszuliefern. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 befördert die Expedition d. Bl. 15333  
**9000 Mark** werden auf eine gute Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler ohne Zwischenhändler zu cediren gesucht. Näheres unter Chiffre G. A. besorgt die Expedition. 15386  
**6000 Mark** sind gegen gute Hypothek auszuliefern. Näheres in der Expedition d. Bl. 16289

Gesucht auf den Winter für eine ruhige Familie ohne Kinder eine gut möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern, 1 Küche u. 1. oder 2. Etage, in der Wilhelmstraße, Elisabethenstraße oder im Nerothal. Adressen unter A. C. 65 bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15757

Vom 1. November d. J. bis Ende Februar 1877 wird

**ein Laden zu miethen gesucht.**

Lage nebst Preisangabe sub Chiffro **A. 1705** an 53  
 (205/VIII.) **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Adolphstraße 1, Parterre, in nächster Nähe der Gymnasien und Cafernen, 1 oder 2 möbl. geräumige Zimmer gleich abzug. 16237  
 Bleichstraße 29, 2. Etage, ist eine hübsch möblierte Wohnung von zwei geräumigen Zimmern mit oder ohne Barschengelass auf gleich zu vermieten. 13493  
 Castellstraße 10 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 15774  
 Dambachthal 11b, Hochparterre, ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 15678  
 Goststraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5-9 Zimmern und Küche mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 12118

**Elisabethenstrasse 23**

2 Salons, 5 Zimmer, Küche, 4 Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung unmöblirt oder möblirt für die Wintersaison sofort zu vermieten. 16181  
 Emserstraße 29 sind große und kleine Wohnungen und ein großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 12541  
 Faulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 14253

**Geisbergstrasse 3**

ist eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz auchgetheilt zu vermieten. 13291  
 Geisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist auf 1. October ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 2000  
 Geisbergstraße 18 ist eine **kleine Wohnung**, sowie ein **einfach möbl. Zimmer** auf gleich billig zu verm. 2000  
 Helenenstraße 3, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 14482  
 Helenenstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16296  
 Helenenstraße 15 sind schöne, möblierte Zimmer zu verm. 14826  
 Hermannstraße 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus zu vermieten. 15460  
 Hirschgraben 5, 1 Stiege, ist zum 15. October ein freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15884

**Villa Kapellenstrasse 23a**

ist mit komfortabler Einrichtung, großen, gefunden Räumen und schattigen Wein- und Obstgärten möblirt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Badhaus „zum Engel“. 15450

**Karlstrasse 4, Zimmer**

Bel-Etage, sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 15554  
 Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei H. Kado. 8931

Rirchgasse 6a, 2 St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10015  
 Louisestraße 32, Bel-Etage, sind auf 1. October 2 freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders passend für Gymnasialen und Einjährig-Freiwillige. Näheres im Spenglerladen daselbst. 14416

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232

Moritzstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15848

Oranienstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus Salon, 4 Schlafzimmern, großer Küche, 2 Mansarden und Keller, baldigst zu vermieten. 15880

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598

Rheinstraße 19 möbl. Zimmer, passend für Einj. o. Gymnasial, bill. z. verm. 14717

Röderallee 26 eine oder zwei schöne, grade Mansarden an eine stille, anständige Person unmöblirt zu vermieten. 16200

Spiegelgasse 4, Sonnenseite, sind 4 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 15856

Stiftstraße 5c, 2. Etage, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Sonnenseite, Porzellanofen) zu verm., auf Wunsch m. Pens. 14494

Taunusstraße 12b ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. zum 1. Januar 1877 zu vermieten. 15784

Taunusstraße 21 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 15418

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4-6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 11393

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 159

Wellrißstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15497

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14382

Der obere Stock des Hauses Webergasse 32a, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Herren W. Zingel, Langgasse 28, und A. Helfferich, Markt 10. 16097

Zwei möblierte, schöne Zimmer sind einzeln oder zusammen preiswürdig zu vermieten Langgasse 32. 16272

Eine Mansarde zu vermieten Langgasse 32. 16272

Ein **gut möbliertes Parterre-Zimmer** an einen Herrn zu vermieten Karlstraße 8. 16281

Eine **Dachkammer** ist an eine ruhige Person zu vermieten Karlstraße 8. 16282

Ein Logis billig zu vermieten. Näh. Langgasse 4. 16298

Ein **schön möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. Näh. **Nichelsberg 30**, 1. Etage. 15684

Ein heizbares Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten Nichelsberg Nr. 30, Frontspitze. 15695

**Die neu erbaute Villa am Rondel an der englischen Kirche ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3.** 8662

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten bei Fr. Simons, Langgasse 53, eine Stiege hoch rechts. 15686

Möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten Stiftstraße 6. 15419

**Marktstraße 8** ist ein Laden mit Comptoir und Wohnung zu verm. Näh. daselbst. 15278

**Board and Lodging in the House of an English Lady. Terms moderate. Adolphsallee No. 10.** 16139

**Familien-Pension**

Taunusstraße 41. 16195

Junge Mädchen (Schülerinnen) finden in einer gebildeten Familie gute Pension zu mäßigen Bedingungen. Näh. Exped. 16190

**Schüler** finden in einer gebildeten Familie in der Nähe der Gymnasien gute und billige Pension. Näh. Exped. 15085